

MEDIENINFORMATION

H2-Key-Player Proton Motor Fuel Cell ist Partner im neuen MarrakEsH-Projekt

| Energieversorgung der Zukunft mit erneuerbaren Ressourcen bekommt staatliche Förderzusage. |

| High-Tech-Produkte HyModule® und HyShelter® gefragt für Gebäude- und Industrieinfrastrukturen. |

Puchheim und Fürstenfeldbruck bei München, 04. Januar 2024 – Dekarbonisierte Perspektiven für die Energiewende sind nur mittels strategischer Innovationsförderung möglich. Die „Proton Motor Fuel Cell GmbH“ (<https://www.proton-motor.de>) aus der Metropolregion München wurde in ihrem 25. Jubiläumjahr vom deutschen „Bundesministerium für Wirtschaft und Klima“ als Teil eines Konsortiums ausgewählt, um eine „modulare, erneuerbare und autarke Energieversorgung mit H2-Technik“ zu entwickeln. Für das mit dem offiziellen Akronym „MarrakEsH“ bezeichnete neue Projekt ist dem europäischen Premiumhersteller von emissionsfreien Wasserstoff-Brennstoffzellen eine Förderung von bis zu 300.000 Euro bewilligt worden über die Laufzeit von 36 Monaten. Partner des Konsortiums sind anerkannte Branchen-Key-Player wie etwa die „GKN Hydrogen GmbH“, die mit „GKN Hydrogen Italy S.r.l.“ zur britischen „Dowlais Group plc“ gehört. Proton Motor konnte im Herbstquartal des vergangenen Jahres den Folgeauftrag von GKN Hydrogen Italy aus Januar 2023 über 15 HyModule® S8 Wasserstoff-Brennstoffzellen-Systeme erfolgreich abschließen. Damit sind bis dato insgesamt 46 High-Tech-Produkte des Typs HyModule® S8 an den langjährigen Kunden geliefert worden.

Das Wasserstoff-Brennstoffzellen-System HyModule® S8 wurde von Proton Motor Fuel Cell für stationäre Anwendungen entwickelt und ist für die autarke Bereitstellung von Energie und Wärme ausgelegt. GKN Hydrogen integriert die HyModule®-S8-Lösung in seine grünen nachhaltigen Energiespeichersysteme der Marke „HY2“. Zu den Applikationen der Metallhydrid-Speicherlösung „HY2“ gehören IT-Backup-Systeme, netzunabhängige Stromerzeugung und Plug-in-Ladestationen für Elektroautos.

Proton-Motor-CEO Dr. Faiz Nahab kommentierte: „Der erfolgreiche Abschluss dieses Folgeauftrags von GKN Hydrogen, einem unserer Stammkunden, bestätigt, dass Proton Motor die Kommerzialisierung unserer Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie und unsere Anerkennung als führendes Unternehmen in dieser Branche zügig vorantreibt. Wir freuen uns, GKN Hydrogen weiterhin dabei zu unterstützen, Wasserstoff als effektives Mittel zur Speicherung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen zu präsentieren. Darüber hinaus werden wir mit dieser neuen Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klima größere Fortschritte bei der Entwicklung und Herstellung innovativer Lösungen für die Wasserstoffzukunft erzielen. Die Förderung bestätigt auch die verstärkte Entwicklung der Wasserstofftechnologie, die nach wie vor eine grundlegende Rolle bei der Energiewende spielt.“

Potenzial von Gebäudesektor: HyShelter®-Kraftwerk wird Hotel „Bahia de Palma“ auf Mallorca poweren

Die Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie gilt als einer der wichtigsten Transformationsbausteine für die zukünftige klimafreundliche Energiewende Europas. Wasserstoff ist die einzige Möglichkeit, hohe Mengenvolumina an regenerativer Energie verlust- und emissionsfrei zu speichern.

Proton Motor Fuel Cell bewertet das stationäre Marktpotential, zu dem unter anderem die Kraft-Wärme-Kopplung für Gebäude, Netzersatzanlagen (etwa Notstromsysteme) und die netzunabhängige Energieversorgung gehören, als extrem geeignet für kurz- bis mittelfristige Investitionen sowie für passgenaue Innovationsförderungen, wozu das „MarrakEsH“-Projekt gehört. Allein der Gebäudesektor, wie aus dem kürzlich veröffentlichten Positionspapier von Proton Motor hervorgeht, ist für fast 35 Prozent aller Treibhausgas-Emissionen in der Europäischen Union verantwortlich.

Im Kontext der infrastrukturellen EU-finanzierten Projekts „Green Hysland“ hat Proton Motor ebenfalls einen Part zugewiesen bekommen, und zwar über die Beauftragung durch das spanische Unternehmen „Redexis, S.A.“. Von diesem war im Sommer 2023 für „Iberostar Hoteles & Apartamentos, S.L“ das Wasserstoff-Brennstoffzellen-Kraftwerk „HyShelter®“ bestellt worden. Die Containeranlage soll im Hotel „Bahia de Palma“ in Palma de Mallorca implementiert werden, um die grüne Energieproduktion für Klimaneutralität zu poweren. Mallorca hat das ehrgeizige Klimaschutz-Fernziel für 2050 mit 100 Prozent erneuerbarer Energie definiert. Neben zahlreichen Solarparks und Fotovoltaikanlagen unterstützt das „Green Hysland“-Programm die Pläne durch den Aufbau eines inselweiten Wasserstoffnetzes für Verkehr, Wärme und Strom.

„Wave-H2“-Projekt gegen CO2-Emissionen: HyShelter® wird in Industrieforschungsplattform integriert

Das containerisierte HyShelter®-System mit einer Spitzenleistung bis zu 240 kW wurde in 2023 auch von der „Universität Stuttgart“ geordert. Es soll in ein industrielles Forschungsgelände integriert werden und ab dem zweiten Quartal 2024 Strom erzeugen und Strom ins Netz einspeisen. Hintergrund ist die Beauftragung durch das deutsche „Bundesministerium für Bildung und Forschung“ an die Universität Stuttgart, eine wasserstoffbasierte Industrieforschungsplattform aufzubauen. Das sogenannte „WAVE-H2“-Projekt“ beabsichtigt das Vorantreiben der Reduzierung von CO2-Emissionen im Industriesektor. Zur Stuttgarter Wissenschaft gehört die Abteilung „Energietechnik der Zukunft“, bei dem das Potential von Wasserstoff zur durchgängigen Dekarbonisierung einen Schwerpunkt bildet.

Über Proton Motor Fuel Cell GmbH (<https://www.proton-motor.de>):

Seit 1998 ist die Proton Motor Fuel Cell GmbH Europas führender Experte für klimaneutrale Energiegewinnung mit CLEANTECH-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Produktionsfokus liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. netzunabhängige, dezentrale Energieversorgungslösungen für Wohnprojekte und kritische Infrastrukturen. Die CO2-bilanzierten maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme für B-to-B-Märkte kommen zudem bei umweltfreundlichen Antriebskonzepten im maritimen, Heavy Duty sowie im Schienen- und Bahnsegment zum Einsatz.

Der international tätige Technologie-Key-Player mit zwei Unternehmensstandorten bei München, der derzeit 125 Mitarbeiter:innen unter der Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab beschäftigt, ist eine 100-prozentige operative deutsche Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ (www.protonmotor-powersystems.com) mit Sitz in England. Seit Oktober 2006 ist die „Green Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: A3DAJ9 / ISIN: GB00BP83GZ24).

Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH

Benzstraße 7, D-82178 Puchheim | Fraunhofer Straße 9, D-82256 Fürstenfeldbruck:

Ariane Günther | Head of Public Relations

a.guenther@proton-motor.de

+49 / (0)89 / 127 62 65-96